

Drahtlose Hand-Farbspritzgeräte

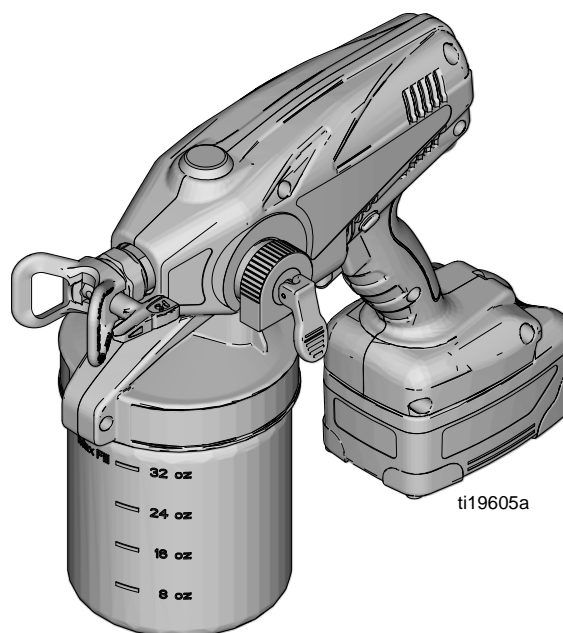
3A2754C
DE

**- Für tragbare Spritzanwendungen, nur für Bauanstriche und Beschichtungen -
- Nicht für die Verwendung in Umgebungen mit explosiver Atmosphäre geeignet -**



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.



Alle Modelle:

Zulässiger Betriebsüberdruck 2000 Psi (14 MPa, 138 bar)

Modell	Spannung des Ladegerätes	CE	⚡
16N664	230 V	✓	
16N665	110 V	✓	
16N666	230 V	✓	
16N668	100 V		✓
16N669	230 V		✓
16N670	230 V	✓	

⚠️ WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

- **Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.** Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ steht. Bitten Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das Sicherheitsdatenblatt (SDB).
- **Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann.** Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass das Material wasserbasiert ist und die Verpackung des Materials nicht den Hinweis „ENTZÜNDLICH“ enthält. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich entzündliche Lösungsmittel, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem anderen Material.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Erste Schritte mit einfachen Techniken	13
Wichtige Informationen für den Benutzer	2	Betätigen des Spritzgeräts	13
Warnhinweise	3	Ausrichten des Spritzgeräts	14
Komponentenbezeichnung	5	Qualität des Spritzmusters	14
Akku und Ladegerät	6	Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien	14
Entsorgung von Akkus	6	Abschalten und Reinigen	15
Aufladen der Batterie	6	Spülen des Spritzgeräts	15
Ladegerätstatusleuchten	7	Äußere Reinigung des Spritzgeräts	17
Spritzgerät-Statusanzeigeleuchte	7	Lagerung	17
Allgemeine Prozeduren	8	Ersatzteile	18
Abzugssperre	8	Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670	18
Entlüftungs-/Spritzventil	8	Ersatzteilliste - Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670	19
Vorgehensweise zur Druckentlastung	8	Ersatzteilliste - Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670 (Fortsetzung)	20
Umkehrbare Spritzdüse	9	Entfernung/Betrieb Einlassfitting	21
Druckreglerknopf	9	Reparatur des Auslassfittings	22
Ansaugschlauch	9	Allgemeiner Betrieb	23
Einrichtung des Spritzgeräts	10	Verkabelung	23
Beginn eines neuen Arbeitsganges (oder Nachfüllen des Materialbehälters)	11	Druckreglerknopf	23
Auswahl der korrekten Spritzdüse	12	Fehlerbehebung	24
Bedeutung der Spritzdüsennummer	12	Problembhebung bei austretendem Material	28
Auswahl der Größe der Spritzöffnung	12	Technische Daten	29
Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes	12	Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen	30
Installation der Spritzdüse/ Schutzelement-Baugruppe (wenn nicht bereits installiert)	13	Hinweise	31
		Graco-Standardgarantie	32

Wichtige Informationen für den Benutzer

Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

SENDEN SIE DIESES SPRITZGERÄT NICHT AN DAS GESCHÄFT ZURÜCK!

Bei eventuellen Problemen wenden Sie sich bitte an den Graco - Kundendienst auf der Website www.graco.eu

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen wasserbasierten Bautenanstrichen und Abdeckungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten Sie Ihren Lieferanten um das Sicherheitsdatenblatt (SDB). Das Behälteretikett und das SDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **2 Hauptkategorien einzuordnen**:









WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.












BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Diese Materialart ist NICHT kompatibel mit Ihrem Spritzgerät und KANN NICHT verwendet werden.

Warnhinweise

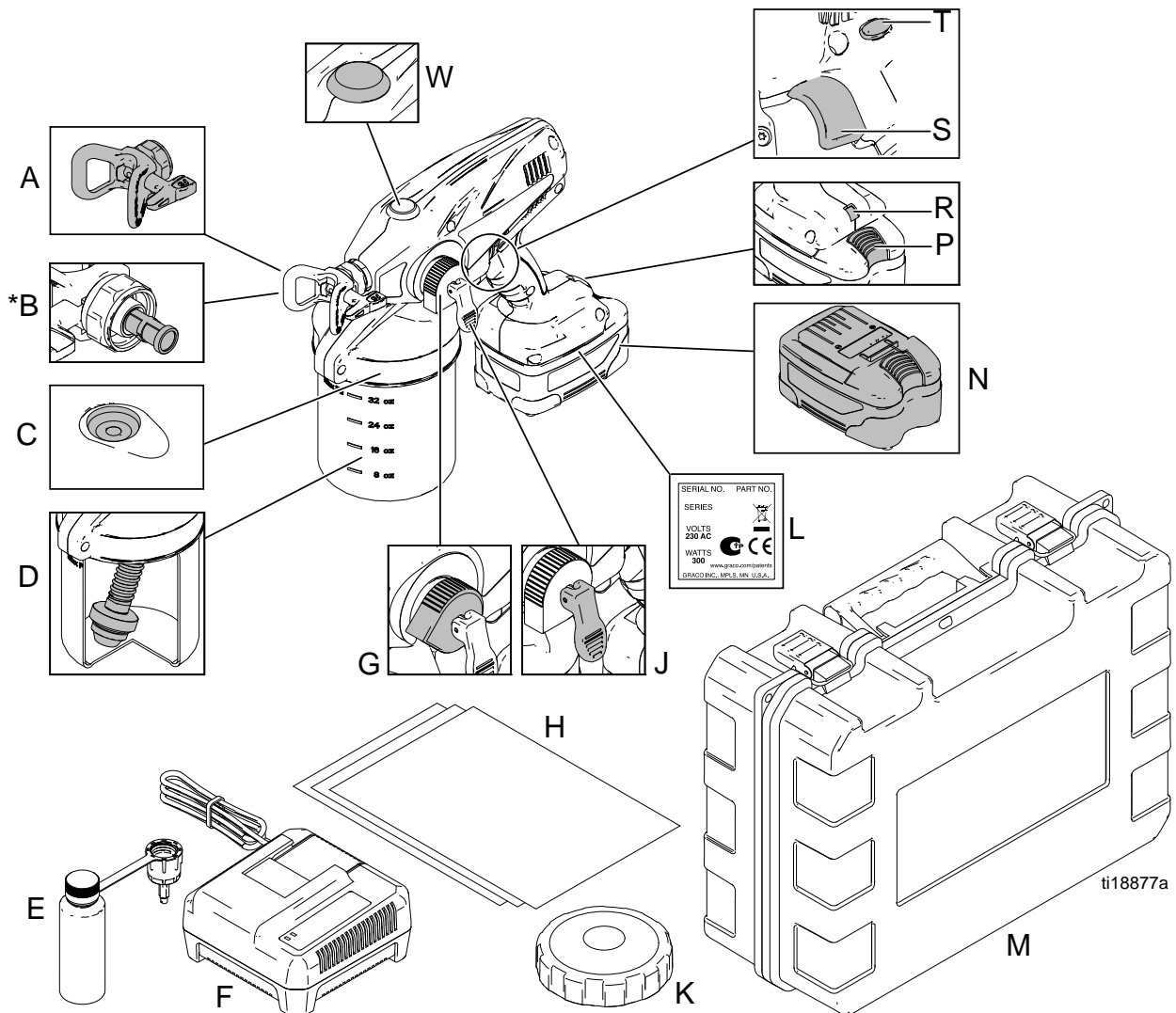
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNHINWEIS	
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine flammbaren Materialien spritzen oder Gerät mit diesen spülen. Nur wasserbasierte Materialien verwenden. Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Das Spritzgerät erzeugt Funken. Werden entzündliche Materialien in der Nähe des Spritzgerätes verwendet, muss das Spritzgeräte mindestens 6,1 Meter (20 Fuß) von allen explosionsgefährlichen Dämpfen entfernt sein. Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten. Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
  	<p>HAUT INJEKTIONS-RISIKO</p> <p>Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursacht werden. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten. Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen. Graco-Düsen verwenden. Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, entfernen Sie den Akku und führen Sie das Verfahren zur Druckentlastung durch, um den Druck zu entlasten, bevor die Düse zum Reinigen abgenommen wird. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Entfernen Sie den Akku und führen Sie die Druckentlastung durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen. Untersuchen Sie die Teile auf Schäden. Beschädigte Teile ersetzen. Dieses System kann bis zu 13,7 MPa (2000 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 13,7 MPa (2000 psi) ausgelegt sind. Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob Abzugssperre einwandfrei funktioniert. Transportieren Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Beim Spritzen stets Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden. Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut balancierten Stand. Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun. Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

! WARNHINWEIS

	<p>BATTERIEGEFAHR</p> <p>Die Batterie kann auslaufen, explodieren, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird. Der Inhalt einer geöffneten Batterie kann schwere Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife reinigen. Bei Augenkontakt die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen; anschließend sofort einen Arzt hinzuziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen. • Wenn der Akku sich nicht in Gebrauch befindet, diesen von Objekten wie Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen metallischen Objekten fernhalten, die einen Kurzschluss der Akkuklemmen verursachen können. • Nicht ins Feuer werfen. • Sie darf nur mit dem in dieser Anleitung aufgeführten Ladegerät aufgeladen werden. • Nicht bei Temperaturen unterhalb von 32° oder oberhalb von 113° F (0° bis 45° C) lagern. • Nicht bei Temperaturen unterhalb von 40° oder oberhalb von 90° F (4° bis 32° C) lagern. • Die Batterie keinem Wasser oder Regen aussetzen. • Die Batterie nicht auseinandernehmen, zerquetschen oder durchbohren. • Eine gesplattene oder beschädigte Batterie darf nicht aufgeladen werden. • Bei der Entsorgung sind die örtlichen Verordnungen und Vorschriften einzuhalten.
  	<p>STROMSCHLAGGEFAHR, BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR DES LADEGERÄTS</p> <p>Unsachgemäße Installation oder Benutzung kann zum Stromschlag, Brand und Explosion führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufladen. • Nicht auf entzündlichen oder flammbaren Oberflächen aufladen. • Den Akku beim Aufladen nicht unbeaufsichtigt lassen. • Das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs unverzüglich von der Netzversorgung trennen oder den Akku herausnehmen. • Ausschließlich die von Graco autorisierten und in diesem Handbuch aufgeführten Batterien aufladen; andere Batterien könnten zur Explosion führen. • Nur in trockener Umgebung einsetzen. Keinesfalls Wasser oder Regen aussetzen. • Das Ladegerät nicht verwenden, wenn es Risse oder sonstige Schäden aufweist. • Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss je nach Modell entweder das Ladegerät oder das Kabel ausgetauscht werden. • Den Akku niemals gewaltsam in das Ladegerät schieben. • Falls das Ladegerät im Freien betrieben wird, muss dies stets an einem trockenen Ort erfolgen und ein für den Gebrauch im Freien geeignetes Verlängerungskabel eingesetzt werden. • Das Ladegerät vor dem Reinigen von der Netzversorgung trennen. • Darauf achten, dass die Außenfläche des Akkus sauber und trocken ist, bevor dieser in das Ladegerät gesteckt wird. • Nicht versuchen, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen. • Das Ladegerät nicht auseinandernehmen. Falls das Ladegerät gewartet oder repariert werden muss, ist dies von einem autorisierten Servicezentrum durchführen zu lassen.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE</p> <p>Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. • Keine Chlorbleiche verwenden. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Das Stromzufuhrkabel trennen.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Tragen Sie im Arbeitsbereich die entsprechende Schutzbekleidung, damit ernsthafte Verletzungen vermieden werden, einschließlich Augenverletzungen, Gehörschäden, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehört unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

Komponentenbezeichnung



A	Düse/Schutzelement-Baugruppe
*B	Spritzdüsenfilter (umgekehrtes Gewinde)
C	Entlüftungsventil
D	Ansaugschlauch
E	Pump Armor Lagerung/Einschalttool
F	Batterie-Ladegerät
G	Druckreglerknopf
H	Einsatz für Materialbehälter (5 Stück)
J	Entlüftungs-/Spritzventil

K	Abdeckung und Dichtung für Materialbehälter
L	Teilenummer = Modellnummer
M	Spritzgehäuse
N	Batterie
P	Batterieauslösetaste
R	Spritzgerät-Statusanzeigeleuchte
S	Abzug
T	Abzugssperre
W	Auslassfitting Zubehör Stecker

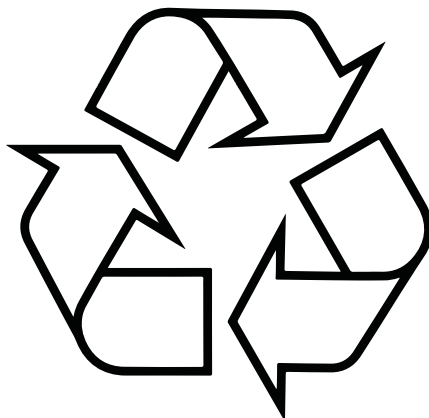
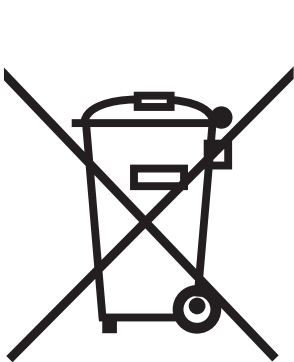
***HINWEIS:** Der Spritzdüsenfilter hat ein umgekehrtes Gewinde. Drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn) zum Festziehen, drehen Sie nach rechts (oder im Uhrzeigersinn) zum Lösen.

Akku und Ladegerät

- **Lithiumakkus:** Die Akkus sind wartungsarm. Sie können bei jedem Ladestand verwendet werden, ohne dass ein Memory-Effekt auftritt.
- **Akkuschutzfunktionen:** Der Akku verfügt über Schutzfunktionen, um die Akkulebensdauer zu maximieren. Stoppt das Spritzgerät während des Betriebs, können Sie die korrekte Vorgehensweise aus den Akku- und Sprühgerät-Anzeigen herbeileiten.
- **Akkulaufzeit:** Um die Akkulaufzeit zu maximieren, sprühen Sie mit geringerem Druck, größeren Düsen, dickeren Materialien und mit kühleren Temperaturen.
- **Aufladen eines heißen oder kalten Akkus:** Der Akku kann direkt in das Ladegerät gesetzt werden. Der Ladevorgang beginnt erst, wenn sich die Akkutemperatur innerhalb des erlaubten Temperaturbereichs befindet. Der Ladevorgang beginnt automatisch, wenn sich die Akkutemperatur innerhalb des erlaubten Temperaturbereichs befindet.
- **Akkubetrieb bei kühlem Wetter:** Akkus können bei kühlen Temperaturen verwendet werden. Wird auf dem Sprühgerät jedoch angezeigt, dass der Akku zu kalt ist, können Sie den Akku aufwärmen, indem Sie das Sprühgerät eine Minute lang im Befüllmodus mit Wasser betreiben. Ist der Akku auf die Betriebstemperatur aufgewärmt, kann das Sprühgerät normal betrieben werden
- **Akkulagerung:** Um die Akkulebensdauer zwischen Verwendungen zu maximieren, lagern Sie Akkus voll aufgeladen bei einer Temperatur zwischen 0 bis 22° C (32 bis 70° F) und geringer Luftfeuchtigkeit. Lagern Sie Akkus mit voller Aufladung.
- **Austauschen von Akkus:** Ist ein voll aufgeladener Akku nicht in der Lage, mehr als eine Tasse Material zu sprühen oder wenn das Sprühgerät nicht betrieben werden kann, muss der Akku ausgetauscht werden.

Entsorgung von Akkus

Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll. In den USA und Kanada können Sie über 1-800-822-8837 oder www.call2recycle.org eine Recyclingstelle finden.



ti25930a

Aufladen der Batterie

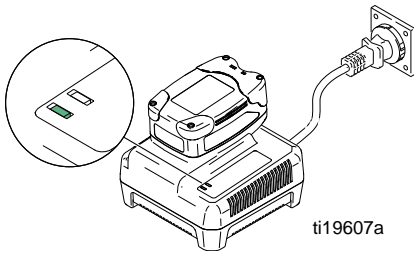
Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.		

Die Batterien sind teilweise geladen, um eine optimale Batterielebensdauer bieten und erfordern Lade vor dem ersten Gebrauch. Es dauert ungefähr 45 Minuten, um eine leere Batterie zu 80% aufzuladen, an welcher Stelle sie eingesetzt werden können. Es wird etwa 75 Minuten dauern, bis das Aufladen eines vollständig leeren Batterie.

1. Das Ladegerät in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufstellen.



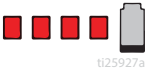


2. Ladegerät in eine Steckdose stecken und Batterie wie gezeigt in das Ladegerät schieben (Lampe leuchtet 5 Sekunden auf).

3. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, das Ladegerät unverzüglich von der Netzversorgung trennen und den Akku aus dem Ladegerät nehmen.

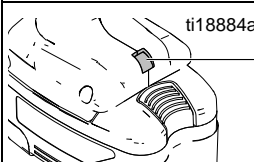


Ladegerätstatusleuchten

ANMERKUNG: Bei angeschlossenem Ladegerät wechselt die Statusanzeigeleuchte mehrfach zwischen Rot und Grün, bevor sie sich ausschaltet und anzeigt, dass das Gerät für einen Batterieladevorgang bereit ist.

Etikett	Erscheinungsbild	Bezeichnung
	Grün leuchtend	Zeigt an, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Der Akku kann benutzt werden.
	Grün blinkend	Der Akku wird geladen und ist zu 80% aufgeladen. Der Akku kann benutzt werden.
	Rot blinkend	Der Akku wird geladen und ist zu weniger als 80% aufgeladen. Verwenden Sie den Akku NICHT.
	Rot leuchtend	Der Akku ist zu heiß oder zu kalt, um aufgeladen werden zu können. Den Akku herausnehmen, um ihn vor dem Aufladen abkühlen bzw. aufwärmen zu lassen.
	Abwechselnd rotes und grünes Blinken	Stoppt das Blinken, wenn der Akku entfernt wird, weist dies darauf hin, dass der Akku ausgetauscht werden muss. Hält das Blinken nach Herausnahme des Akkus weiterhin an, tauschen Sie das Ladegerät aus.




Spritzgerät-Statusanzeigeleuchte

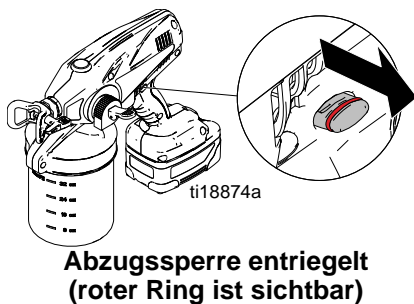
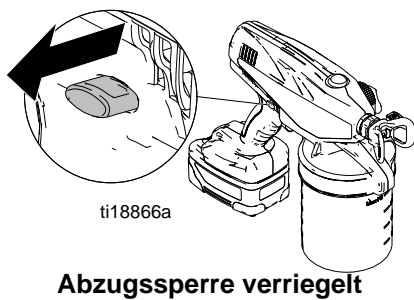
Statusleuchte*	Erscheinungsbild	Bezeichnung
	Kein Licht	Normaler Betrieb.
	Rot leuchtend	Niedrige Batteriespannung, die Batterie muss geladen werden, oder die Batterie ist zu kalt und muss vor dem Spritzen aufwärmen.
	Rot aufblinkend	Die Batterietemperatur ist zu hoch oder die Düse ist verstopft. Siehe Fehlersuche auf Seite 24.

***HINWEIS:** Die Spritzgerät-Statusanzeigeleuchte schaltet sich nur ein, wenn der Spritzabzug betätigt wird. Sie müssen **den Abzug gedrückt halten**, um die Spritzgerätstatusanzeige zu sehen.




Allgemeine Prozeduren

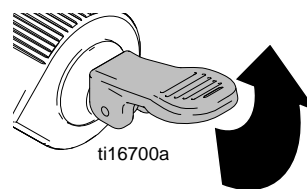
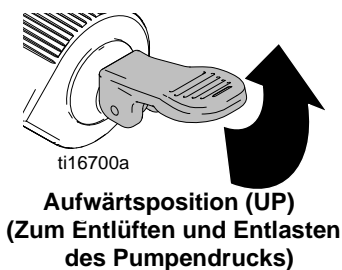
Abzugssperre


			
<p>Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch ein Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.</p>			







Entlüftungs-/Spritzventil

			
---	---	---	--

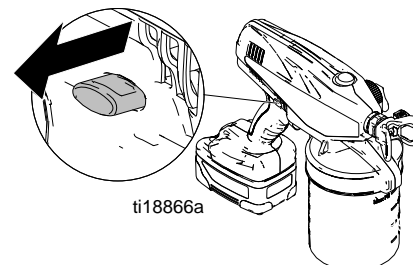


 Immer eine Druckentlastung durchführen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Vorgehensweise zur Druckentlastung

			
<p>Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretende Farbe mit einem Körperteil zu stoppen.</p> <p>Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 14 MPa (138 bar, 1200 psi). Entfernen Sie den Akku und führen Sie die Druckentlastung durch, wenn Spritzarbeiten beendet sind und bevor das Gerät gereinigt, überprüft, gewartet oder transportiert wird, um schwere Verletzungen zu vermeiden.</p>			

1. Die Abzugssperre verriegeln.



2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

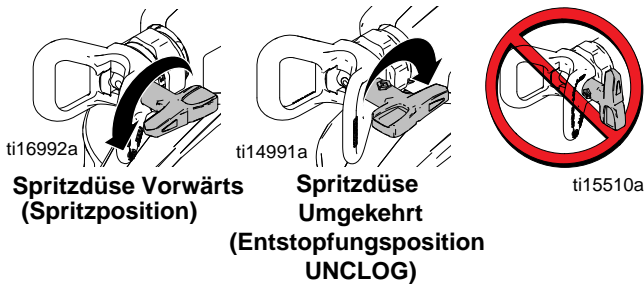
Umkehrbare Spritzdüse



Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine **Druckentlastung** durchgeführt werden.

Wenn die Spritzdüse durch Partikel oder Verschmutzungen verstopft wird, kann dieses mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattete Spritzgerät schnell und einfach von den Verstopfungen befreit und umgehend wieder für Spritzarbeiten eingesetzt werden.

- Beim Spritzen muss die umkehrbare Spritzdüse immer nach vorne gerichtet werden.
- Bei in der Düse eingeklemmten Partikeln oder Verschmutzungen kann die Düse zum schnellen Reinigen ganz einfach umgedreht werden.
- Siehe **Düse/Schutzelement Baugruppe von Verstopfungen befreien** (Seite 14) für weitere Anleitungen.

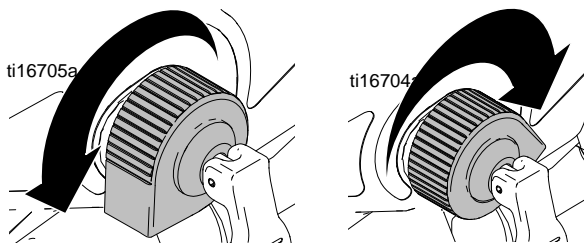


ti16992a
Spritzdüse Vorwärts
(Spritzposition)

ti14991a
Spritzdüse Umgekehrt
(Entstopfungsposition
UNCLOG)

ti15510a

Druckreglerknopf



ti16705a
Minimale Druckeinstellung

ti16704
Maximale Druckeinstellung

- Um Overspray zu reduzieren, immer mit dem niedrigsten Druck spritzen, der ein akzeptables Spritzbild erzeugt.
- Testbild spritzen und Druck einstellen, um die gewünschte Deckung zu erhalten.
- Bei einigen Materialien wird ggf. kein Material ausgespritzt, wenn der Druck zu niedrig eingestellt ist. Druckreglerknopf nach oben drehen (UP).

- Dünnes Material, dass mit einem hohen Druckwert gespritzt werden, kann zur Einschaltung des Überhitzungsschutzmodus des Spritzgerätes führen. Dieser Modus kennzeichnet sich durch ein langsames Betriebsgeräusch und ein weniger hochwertiges Spritzmuster.
Um diesen Modus zu verlassen, muss der Druckreglerknopf nach unten auf den niedrigsten Druckwert eingestellt werden, der ein akzeptables Spritzmuster ermöglicht.
- Bei Spritzarbeiten mit einem niedrigen Druckwert ist gegebenenfalls nicht genug Druck zum Reinigen des Steckers vorhanden. Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben, um den Stecker zu reinigen.

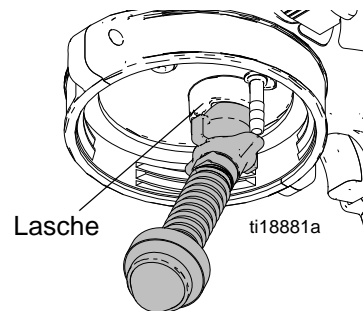
HINWEIS

Siehe **Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes** auf Seite 12 für weitere Hinweise für die Einstellungen für Spritzarbeiten.

Ansaugschlauch

Dieses Spritzgerät verfügt über einen Ansaugschlauch für Spritzarbeiten in verschiedene Richtungen ohne erforderliche Anpassungen der Spritzvorrichtung.

Für eine korrekten Betrieb des Ansaugschlauches muss dieser wie dargestellt ausgerichtet werden. Prüfen Sie, ob die Lasche des Spritzgerätes und der Schlitz des Ansaugschlauches identisch ausgerichtet sind und drücken diese danach fest in ihre Positionen.



Lasche

ti18881a

ANMERKUNG: Wird das Spritzgerät zu stark abgewinkelt oder geneigt, verliert das Saugrohr den Kontakt zum Material, und das Spritzgerät hört auf zu sprühen.



ti18878a

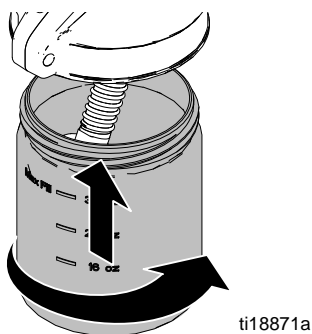
Einrichtung des Spritzgeräts

		
<p>Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ steht. Bitte Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das entsprechende SDB.</p> <p>Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass das Material wasserbasiert ist und die Verpackung des Materials nicht den Hinweis „ENTZÜNDLICH“ enthält. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich entzündliche Lösungsmittel, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem anderen Material.</p> <p>Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.</p>		

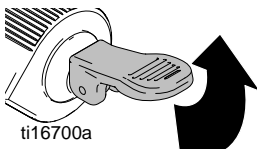
HINWEIS
<p>Ihr Spritzgerät ist NICHT für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.</p>

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird:**

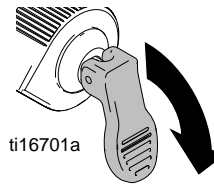
1. Befüllen Sie den Materialbehälter mit Wasser oder verträglichem Lösungsmittel, schrauben Sie das Spritzgerät auf und ziehen Sie es von Hand fest.



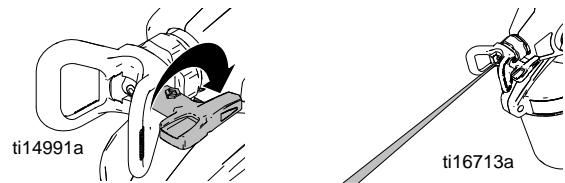
2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP) und halten Sie den Abzug 10 Sekunden lang eingerückt.



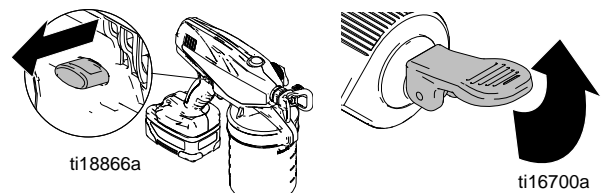
3. Setzen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).



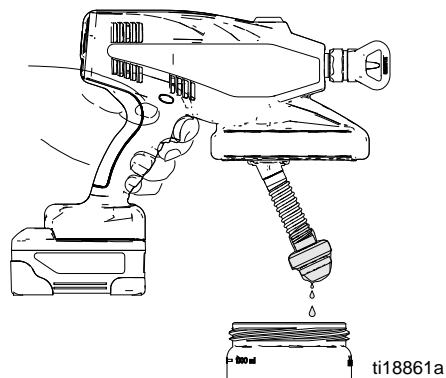
4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie das Spritzgerät 10 Sekunden lang auf einen Abfallbereich.



5. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



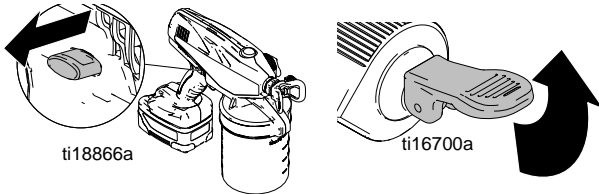
6. Schrauben Sie den Materialbehälter ab.
7. Entriegeln Sie die Abzugssperre, halten Sie das Spritzgerät leicht oberhalb vom Materialbehälter und ziehen Sie am Abzug, um die Flüssigkeit aus der Pumpe zu entfernen.



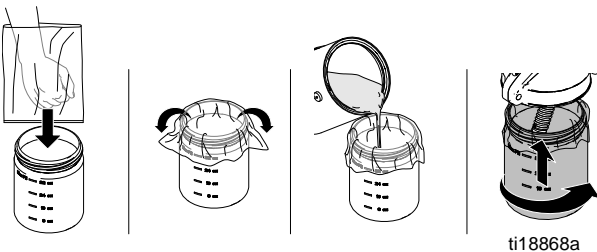
8. Entsorgen Sie das Material im Behälter.

Beginn eines neuen Arbeitsganges (oder Nachfüllen des Materialbehälters)

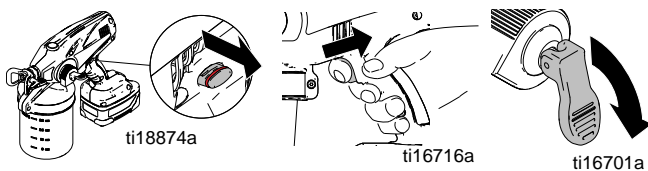
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



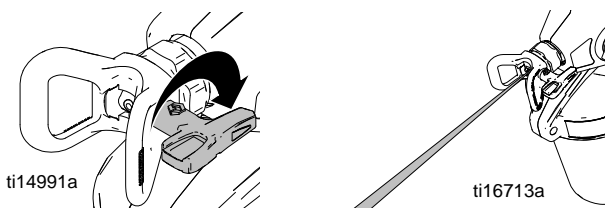
2. Installieren Sie den Materialbehältereinsatz, füllen Sie den Behälter mit Material und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.



3. Um das Spritzgerät mit Material zu verfüllen, entriegeln Sie die Abzugssperre und betätigen den Abzug 10 Sekunden lang. Lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.

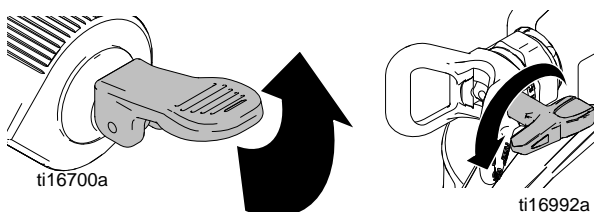


4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um, ziehen Sie am Abzug und lassen Sie ihn danach wieder los.



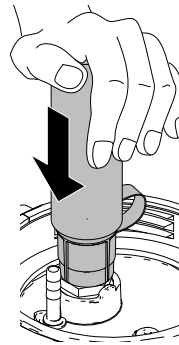
5. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten. Drehen Sie die Spritzdüse danach zurück in die Spritzposition.

ANMERKUNG: Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, kann dies das Spritzbild beeinträchtigen.

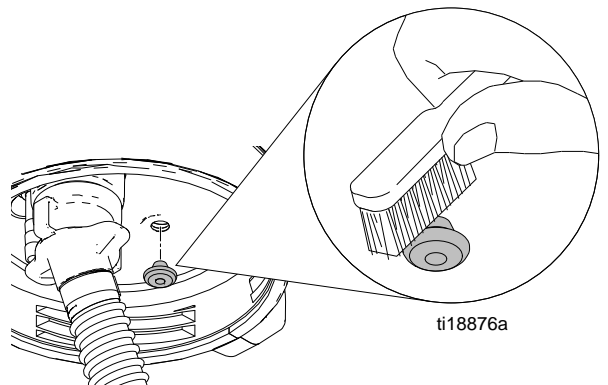


Wenn das Spritzgerät sich nicht einschaltet, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Lagerung/ Einschalttool, um das Einlassfitting zu reinigen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt Lagerung auf Seite 17.



2. Reinigen Sie die Entlüftungsöffnungen oder das Entlüftungsventil (je nach Modell). Siehe **Abschalten und Reinigen**, Seite 15. Entfernen Sie das Entlüftungsventil, reinigen Sie und bauen Sie es danach wieder ein.

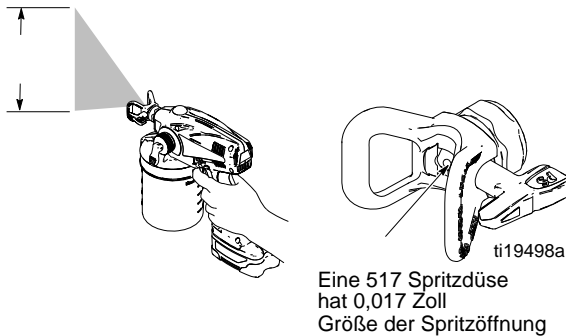


Auswahl der korrekten Spritzdüse

Bedeutung der Spritzdüsennummer

Die letzten drei Ziffern der Spritzdüsennummer (z. B.: XXX517) enthalten Informationen über die Größe der Öffnung und der Breite des Lüfters, wenn die Spritzpistole in 12 in. (30,5 cm) Entfernung von der zu besprühenden Fläche gehalten wird.

Erste Ziffer wenn verdoppelt = ungefähre Lüfterbreite



Die letzten zwei Ziffern = Größe der Spritzdüsenöffnung in tausendstel Zoll

Beispiel: Bei einer Lüfterbreite von 10-12 Zoll (254-305 mm) und einer Öffnung von 0,017 Zoll (0,43 mm) bestellen Sie die Teilenummer PST517, wobei dies von der Modellnummer Ihres Spritzgerätes abhängt.

Auswahl der Größe der Spritzöffnung

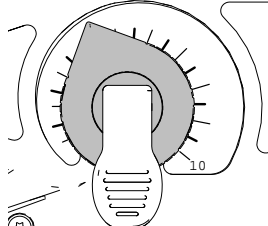
- Die Düsen sind in verschiedenen Größen zum Spritzen von verschiedenen Arten von Flüssigkeiten verfügbar. Dieses Spritzgerät wird mit einer 0,017 Zoll (0,43 mm) Düse geliefert, die sich für gängige Spritzarbeiten eignet. Verwenden Sie die nachfolgende Tabelle für die Auswahl der für die verschiedenen Flüssigkeitstypen empfohlenen Düsendrößen.
- Prüfen Sie die Beschichtung und die zu bespritzende Fläche. Stellen Sie sicher, dass Sie die am besten geeignete Spritzdüsengröße für die jeweilige Beschichtung und die für die Fläche am besten geeignete Lüfterbreite verwenden.
- Die Größe der Spritzdüsenöffnung wirkt sich auf den Flüssigkeitsfluss aus - d. h. die aus der Pistole austretende Farbmenge.

HINWEISE:

- Beim Sprühen nutzt sich die Düse ab und wird breiter. Wenn Sie mit einer kleineren als der maximal möglichen Öffnung beginnen, verfügen Sie über eine Spritzkapazität innerhalb der angegebenen Flusskapazität des Spritzgerätes.
- Die Düsen nutzen sich beim Gebrauch sowie durch scheuernde Farbe ab und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie keine abgenutzten Spritzdüsen zum Sprühen. Dies führt zu einer mangelhaften Qualität des Spritzmusters.

Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes

Empfehlungen für einen Sprühbeginn zum Bestimmen der optimalen Einstellungen für Ihr Spritzgerät und spezielle Beschichtungen siehe nachfolgende Tabelle.

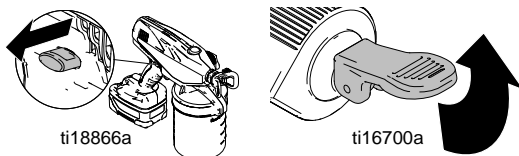
Größe der Spritzöffnung	Beschichtungen				
	Dünnere				Dicker
	Flecken	Emaillacke	Grundierung	Innenfarbe	Außenfarbe
.011 Zoll (0,28 mm)	✓				
.013 Zoll (0,33 mm)	✓	✓	✓	✓	
.015 Zoll (0,38 mm)		✓	✓	✓	✓
.017 Zoll (0,43 mm)			✓	✓	✓
Druckreglerknopf Eingestellter Wert					
	0 - 2	3 - 7	4 - 10	4 - 10	4 - 10

Installation der Spritzdüse/ Schutzelement-Baugruppe (wenn nicht bereits installiert)

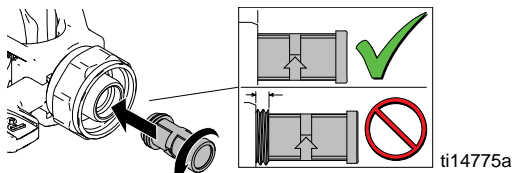


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Installieren Sie den Filter an der Düse/Schutzelement-Baugruppe.
ANMERKUNG: Der Spritzdüsenfilter hat ein umgekehrtes Gewinde. Zum Installieren **nach links** (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Entfernen **nach rechts** (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.



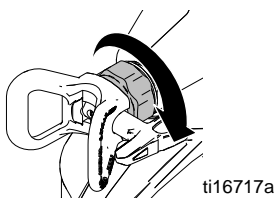
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann schlechte Spritzgeräteleistung auftreten.



Ihre Hände dürfen sich NICHT vor der Düse befinden.

3. Schrauben Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät sitzt. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.



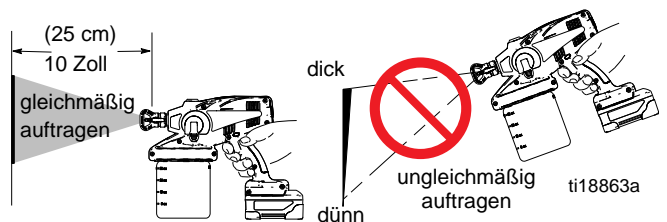
HINWEIS

Die Spritzdüse ist permanent an dem Spritzgerät/ Schutzelement-Baugruppe befestigt. Sie darf nicht entfernt werden, da dies zu Beschädigungen führt.

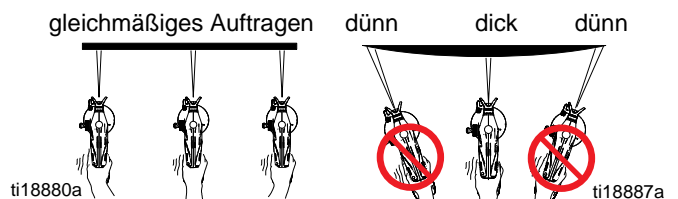
Erste Schritte mit einfachen Techniken

Verwenden Sie einen Papperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 10 Zoll (25 cm) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



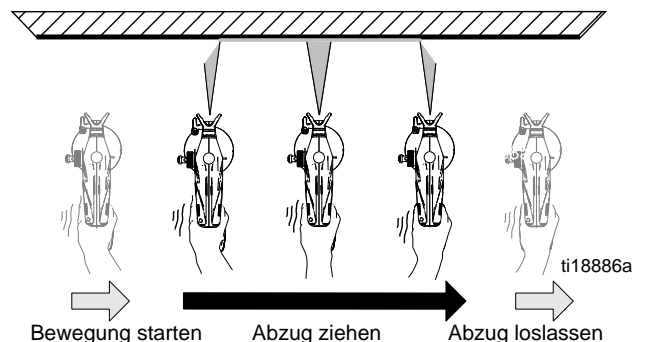
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



ANMERKUNG: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 24.

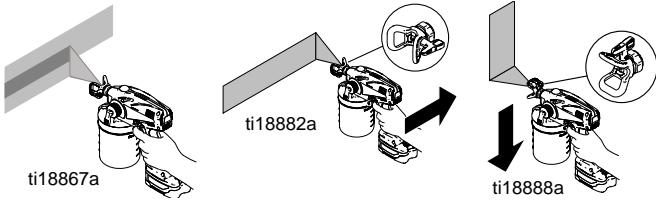
Betätigen des Spritzgeräts

Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



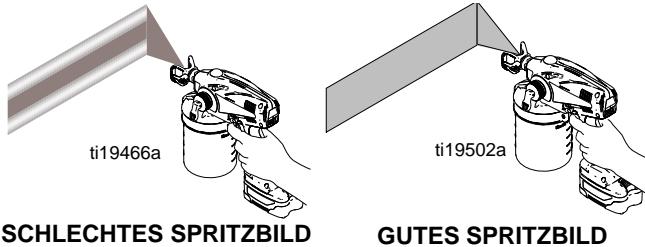
Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Qualität des Spritzmusters

Sie erlangen ein korrektes Spritzmuster, wenn es auf die Oberfläche trifft. Passen Sie die Einstellung des Druckreglerknopfes an, damit der Druck hoch genug ausfällt, um Striemen im Spritzmuster zu vermeiden. Wenn selbst bei dem höchsten Einstellwert Striemen entstehen, muss entweder eine kleinere Düse verwendet werden oder es ist dünneres Material für diesen Vorgang erforderlich.



Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien

<p>Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.</p>			

- Zum Entfernen einer Verstopfung aus der Düse verriegeln Sie die Abzugssperre und bewegen das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP).
- Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Drehen Sie den Druckreglerknopf auf den höchsten Druckwert.

- Richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich, entriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.

- Die Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition (SPRAY).

- Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.

- Wenn die Düse immer noch verstopft ist, müssen Sie die Schritte 1 - 5 wiederholen und die Düse mehrmals von SPRAY zu UNCLOG drehen. Wiederholen Sie den Schritt 1, um den Druck zu senken, den Düsenfilter zu entfernen und zu reinigen oder ersetzen Sie die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe.

ANMERKUNG: Filtervorrichtung ist mit einem Linksgewinde ausgestattet:

Für Installation drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn).

Für Entfernung drehen Sie nach rechts (oder im Uhrzeigersinn).

HINWEIS
<p>Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann schlechte Spritzgerätleistung auftreten.</p>

- Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen Sie die Spritzdüse in die Spritzposition (SPRAY).

Abschalten und Reinigen

HINWEIS

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und die Garantie erlischt zudem.

Spülen des Spritzgeräts



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ steht. Bitten Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das entsprechende SDB.

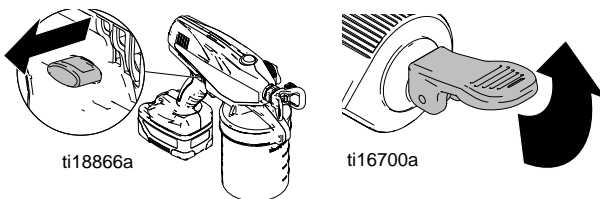
Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass das Material wasserbasiert ist und die Verpackung des Materials nicht den Hinweis „ENTZÜNDLICH“ enthält. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich entzündliche Lösungsmittel, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem anderen Material.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.

HINWEIS

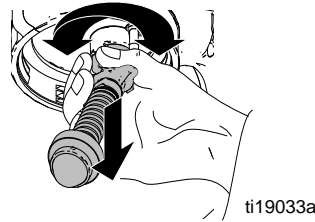
Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Tauchen Sie das Spritzgerät nicht in Reinigungsflüssigkeit ein. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Wenn Wasser oder Reinigungsflüssigkeit in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie den Materialbehälter und füllen Sie überschüssiges Material zurück in ein geeignetes Gebinde. Ein abgenutzter Einsatz für den Materialbehälter muss ordnungsgemäß entsorgt werden.

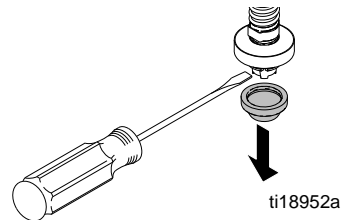
3. Tauschen Sie den Ansaugschlauch wie nachfolgend dargestellt aus.



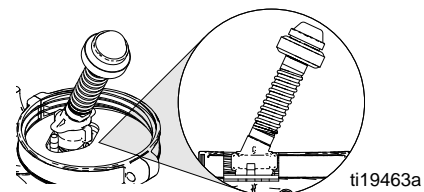
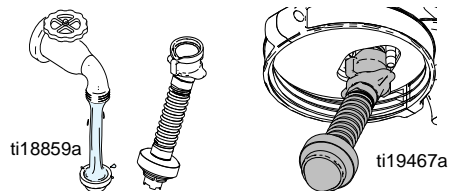
HINWEIS

Beim Entfernen des Ansaugschlauchs vom Spritzgerät muss darauf geachtet werden, dass direkt am oberen Teil der Befestigung des Ansaugschlauchs gezogen wird. Der Ansaugschlauch wird beschädigt, wenn von unten oder einem flexiblen Teil des Schlauchs gezogen wird.

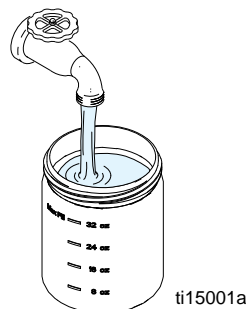
4. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um das Sieb des Ansaugschlauchs vom Ansaugschlauch zu entfernen.



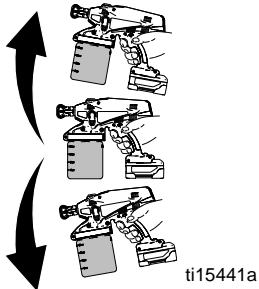
5. Reinigen Sie den Ansaugschlauch und das Sieb des Ansaugschlauchs mit Wasser (oder einer Reinigungsflüssigkeit) und bürsten Sie beim Ausspülen jedes Mal nach. Schließen Sie den Ansaugschlauch und das Sieb des Ansaugschlauchs wieder an und richten Sie sie wie angegeben aus.



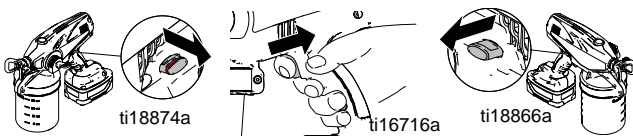
6. Falls kein Einsatz verwendet wird, reinigen Sie den Behälter und füllen Sie ihn mit Wasser oder einer geeigneten Spülflüssigkeit.



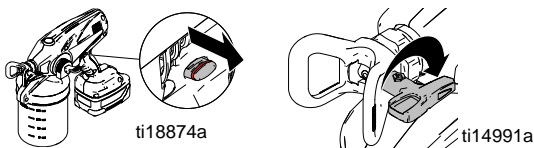
7. Bringen Sie den Materialbehälter wieder an und schütteln Sie das Spritzgerät, um sauberes Wasser im Behälter zu verteilen und alle Bereiche in seinem Inneren zu reinigen.



8. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät etwa 15 Sekunden lang. Die Abzugssperre verriegeln.



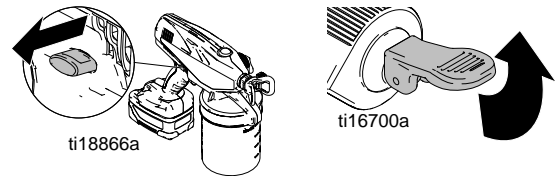
9. Entsorgen Sie verunreinigte Flüssigkeit und füllen Sie eine geeignete Spülflüssigkeit nach.
 10. Lösen Sie die Abzugssperre, drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie den Auslöser 5 Sekunden lang, um das Spritzgerät zu entlüften.



11. Setzen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Ziehen Sie das Spritzgerät in den Abfallbereich ab, bis keine Farbe mehr im Wasser oder in der Spülflüssigkeit erscheint.

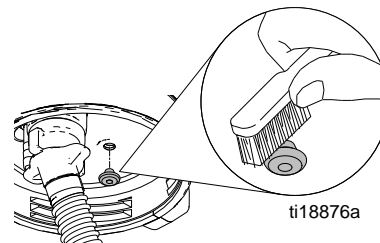


12. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

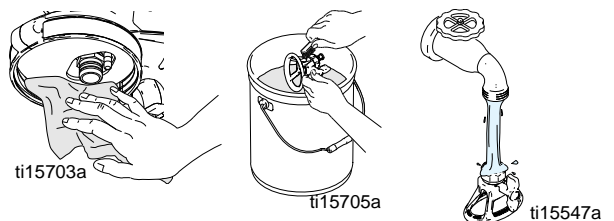


ANMERKUNG: Die Entlüftungsöffnungen oder Entlüftungsventile (je nach Modell) ermöglichen die Luftversorgung des Materialbehälters beim Sprühen, wodurch eine Senkung des Flüssigkeitsflusses vermieden werden kann.

13. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeit. Entfernen Sie das Entlüftungsventil, reinigen Sie und bauen Sie es danach wieder ein.



14. Entfernen Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe und reinigen Sie sie mit Wasser oder Spülflüssigkeit. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.



HINWEIS

Die Düse ist dauerhaft am Schutzelement befestigt. Das Lösen der Düse vom Schutzelement führt zur Beschädigung der Düsenbaugruppe. Bewahren Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe oder den Ansaugschlauch nur in Lackbenzin auf, keinem anderen Lösungsmittel. Hierbei können die Teile beschädigt werden.

Um schwere Verletzungen oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 10 Zoll (25 cm)** über dem Rand des Behälters.

ti19009a

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.

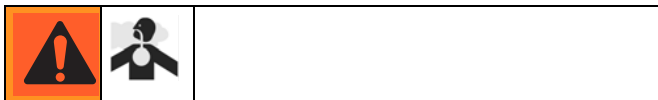
Äußere Reinigung des Spritzgeräts

Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Sprühgerät NICHT eintauchen.



ti18879a

Lagerung

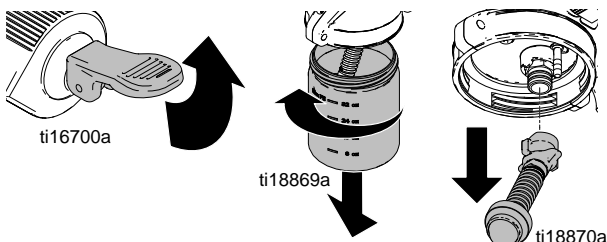


HINWEIS

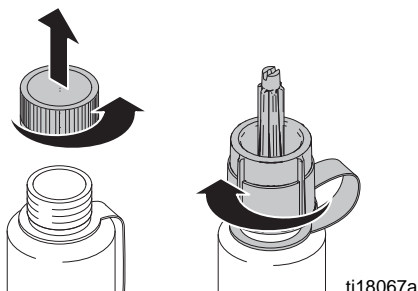
Wird das Sprühgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Sprühvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät.

Im Sprühgerät verbleibendes Wasser wird zu Korrosion führen und die Pumpe rosten lassen.

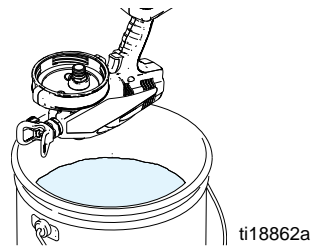
1. Heben Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Entlüftungsposition (UP). Entfernen Sie den Ansaugschlauch und den Materialbehälter.



2. Entfernen Sie den Kinderschutzverschluss. Befestigen Sie eine Düse auf dem Pump Armor - Flasche. **ANMERKUNG:** Für optimale Ergebnisse muss geprüft werden, dass die Flasche gefüllt ist.

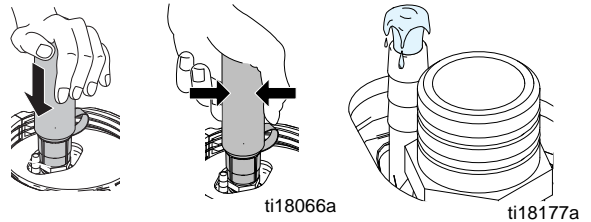


3. Halten Sie das Spritzgerät mit dem Oberteil nach unten gerichtet über einen Abfallbehälter.



ti18862a

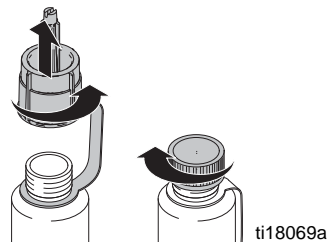
4. Führen Sie die Pump Armor Düse über dem Materialeinlass ein und drücken Sie fest zu, bis die Düse einrastet. Halten Sie die Reinigungsflasche so lange gedrückt, bis das Pump Armor aus dem Auslassschlauch herausfließt.



ti18066a

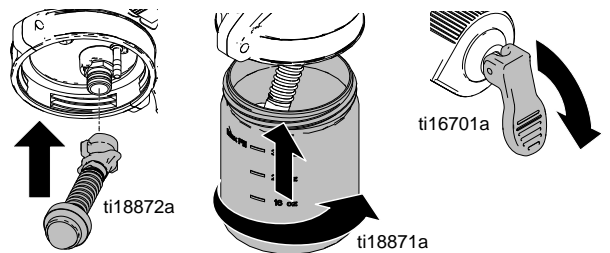
ti18177a

5. Entfernen Sie die Pump Armor Düse, setzen Sie die Kappe mit Kindersicherung wieder auf und ziehen Sie sie für eine sichere Aufbewahrung richtig fest.

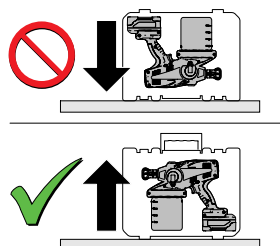


ti18069a

6. Befestigen Sie den Ansaugschlauch und den Materialbehälter. Stellen Sie das Ventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.



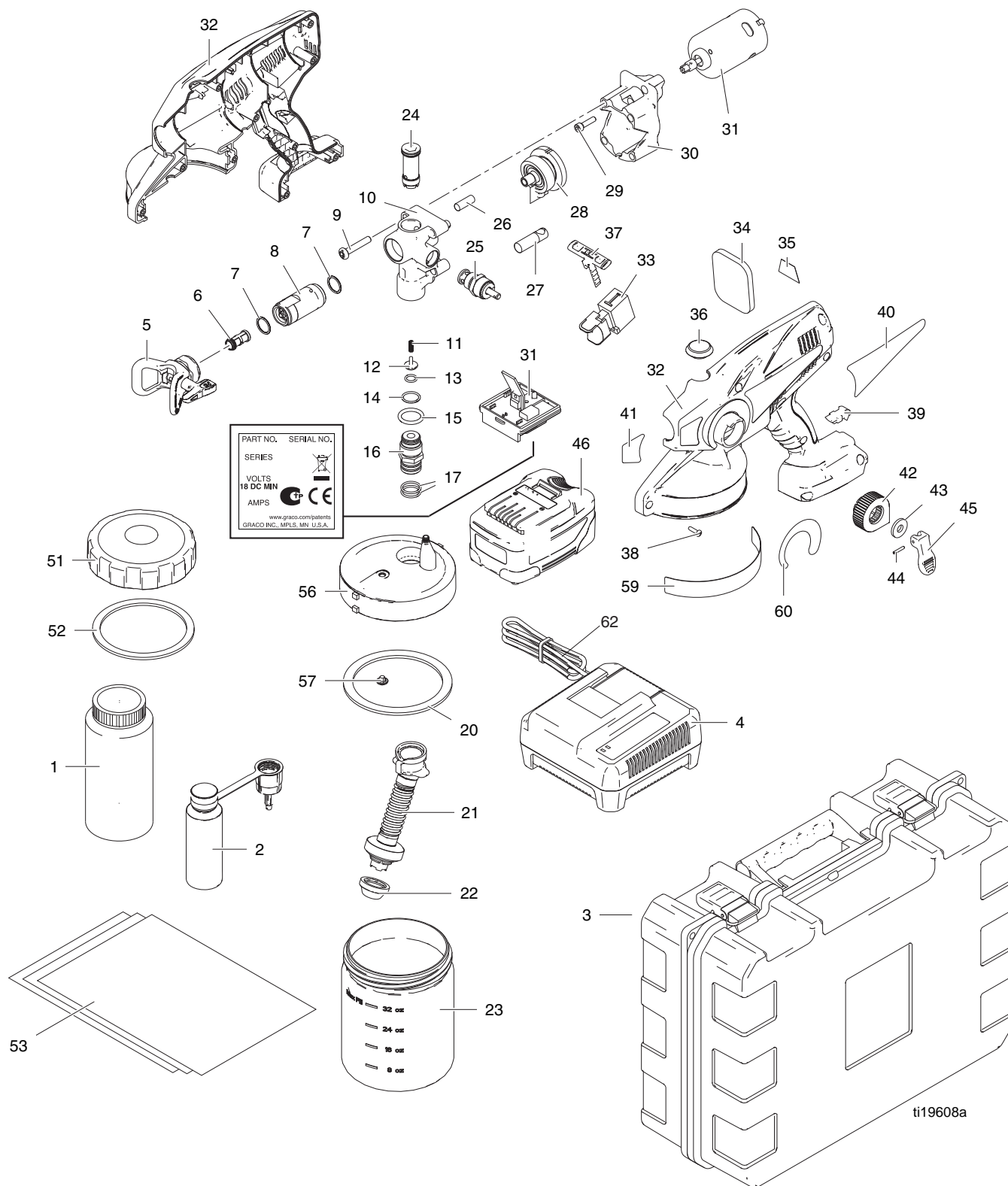
7. Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Siehe **Aufladen der Batterie**, Seite 6.
8. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden. Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Materialbehälter.



ti18885a

Ersatzteile

Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670



ti19608a

Ersatzteilliste - Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670

Pos.	Wenn Sie dieses Spritzgerätmodell haben (die Modellnummer und die Ersatzteilnummer sind identisch, die sich zwischen der Batterie und dem Spritzgerät befindet)	Zu bestellende Teile-Nr.:	Bezeichnung
	Modell 16N670	262843	Ersatzset Spritzgerät: inklusive der Teile 2, 7-20, 24-45, 56, 57, 59, 60
	Modelle 16N664, 16N665	262845	Ersatzset Spritzgerät: inklusive der Teile 2, 7-20, 24-45, 56, 57, 59, 60
	Modell 16N666	262846	Ersatzset Spritzgerät: inklusive der Teile 2, 7-20, 24-45, 56, 57, 59, 60
	Modelle 16N668, 16N669	262847	Ersatzset Spritzgerät: inklusive der Teile 2, 7-20, 24-45, 56, 57, 59, 60
1	Alle Modelle	243103	Pump Armor (32 oz)
2	Nicht-Europ. Modelle 16N668,16N669,16N670	16M816	Set für Einschalttool/Einlagerung
	Europ. Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16P358	Set für Einschalttool/Einlagerung
3	Modelle mit blauem Gehäuse 16N668,16N669,16N670	16P458	Aufbewahrungskoffer
	Modelle mit schwarzem Gehäuse 16N664, 16N665, 16N666	16P457	Aufbewahrungskoffer
4	100-120V Modelle: 16N668	16D559	Batterie-Ladegerät
	230V-Modelle: 16N664, 16N665, 16N666	16D799	Batterie-Ladegerät
	230V-Modelle: 16N669, 16N670	16G615	Batterie-Ladegerät
5	Alle Modelle	PST211	211 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST213	213 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST315	315 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST411	411 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST413	413 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST515	515 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Alle Modelle	PST517	515 Düse/Schutzelement-Baugruppe
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	PST309	309 Düse/Schutzelement-Baugruppe
6	Alle Modelle	24E376	1er Packung Spritzdüsenfilter
	Alle Modelle	24F039	3er Packung Spritzdüsenfilter
7	Alle Modelle	108195	Nadelbaugruppensatz O-Ring
8	Alle Modelle	262437	Nadelbaugruppensatz: inklusive der Teile 7 (Menge 2), 8
9	Alle Modelle	115478	Schraube
10	Alle Modelle	16M865	Komplette Pumpen-Baugruppe w/Anpassbares Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive der Teile 10, 11-17, 24-28, 44
	Alle Modelle	16M868	Nur Pumpengehäuse: inklusive der Teile 10, 26, 27, 44
11	Alle Modelle	262602	Reparaturset Einlassventil; inklusive 11, 12, 13
12	Alle Modelle	262602	Reparaturset Einlassventil; inklusive 11, 12, 13
13	Alle Modelle	262602	Reparaturset Einlassventil; inklusive 11, 12, 13
14	Alle Modelle	109576	O-Ring
15	Alle Modelle	119790	O-Ring
16	Alle Modelle	16P151	Reparaturset Einlass-/Auslassventil: inklusive der Teile 11-17, 24
17	Alle Modelle	106553	Ansaugschlauch O-Ring
20	Alle Modelle	16J731	Spritzgerätgehälterdichtung
21	Alle Modelle	16P121	Ansaugschlauch-Set: inklusive der Teile 17 (Menge 2), 21, 22
22	Alle Modelle	16N522	Sieb für Ansaugschlauch
23	Alle Modelle	16D560	32 oz Materialbehälter: inklusive der Teile 23, 51, 52
		16D561	48 oz Materialbehälter: inklusive der Teile 23, 51, 52
24	Alle Modelle	16P151	Reparaturset Einlass-/Auslassventil: inklusive der Teile 11-17, 24
25	Alle Modelle	16M873	Anpassbares Reparaturset für Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive 25, 42-45
26	Alle Modelle	16M865	Komplette Pumpen-Baugruppe w/Anpassbares Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive der Teile 10, 11-17, 24-28, 44
	Alle Modelle	16M868	Nur Pumpengehäuse: inklusive der Teile 10, 26, 27, 44
27	Alle Modelle	16M865	Komplette Pumpen-Baugruppe w/Anpassbares Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive der Teile 10, 11-17, 24-28, 44
	Alle Modelle	16M868	Nur Pumpengehäuse: inklusive der Teile 10, 26, 27, 44
28	Alle Modelle	16M863	Umkehr-Baugruppe: inklusive der Teile 28, 44
29	Alle Modelle	108326	Schraube für Motormontage
30	Alle Modelle	16M924	Baugruppe für Antriebsgehäuse: inklusive der Teile 9 (Menge 4), 29 (Menge 2), 30, 44
31	Alle Modelle	16M861	Motor-Steuerkartensatz: inklusive der Teile 29, 31, 33, 34, 44

(Die Ersatzteilliste wird auf der nächsten Seite fortgesetzt)

Ersatzteilliste - Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670 (Fortsetzung)

Pos.	Wenn Sie dieses Spritzgerätmmodell haben (die Modellnummer und die Ersatzteilnummer sind identisch, die sich zwischen der Batterie und dem Spritzgerät befindet)	Zu bestellende Teile-Nr.:	Bezeichnung
32	Modelle 16N668, 16N669, 16N670	16P461	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16P462	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
33	Alle Modelle	16N928	Schalterset: inklusive der Teile 33, 34
34	Modelle 16N668, 16N669, 16N670	16P461	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16P462	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
35	Modelle 16N668, 16N669, 16N670	16E859	Made in USA Etikett
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16F636	Made in USA Etikett
36	Alle Modelle	16C936	Auslassventilstopfen
37	Modelle 16N668, 16N669, 16N670	16P461	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16P462	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
38	Alle Modelle	119236	Gehäuse Schrauben
39	Modelle 16N668, 16N669, 16N670	16P461	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	16P462	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
40	Modell 16N670	16N556	Seitliches Markenetikett
	Modelle 16N664, 16N665	16P157	Seitliches Markenetikett
	Modelle 16N668, 16N669	16P159	Seitliches Markenetikett
41	Alle Modelle	16R890	Vorderes Markenetikett
42	Alle Modelle	16M873	Anpassbares Reparaturset für Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive der Teile 25, 42-45
43	Alle Modelle	16M873	Anpassbares Reparaturset für Entlüftungs-/Spritzventil: inklusive der Teile 25, 42-45
44	Alle Modelle	119956	Stift
45	Alle Modelle	262604	Entlüftungsventilgriff: inklusive der Teile 44, 45
46	Alle Modelle	17C930	Batterie
51	Alle Modelle	24D425	Abdeckung Materialbehälter: inklusive der Teile 51, 52
52	Alle Modelle	16C650	Dichtung für Materialbehälter
53	Alle Modelle	16D562	Ersatz-Einsatz (10er-Packung)
56	Alle Modelle	16P461	Gehäuse Ersatzausstattung: inklusive der Teile 32, 34-37, 38 (Menge 10), 39, 44, 56, 57
57	Alle Modelle	16M890	Entlüftungsventil
59	Modelle 16N664, 16N665, 16N668, 16N669, 16N670	16R891	Markenetikett Einsatzrand
60	Alle Modelle	16R889	Druckregler-Etikett
62			Netzkabel
	Alle Modelle	16Y542	Europe
	Alle Modelle	16Y543	Australia
	Alle Modelle	16Y544	U.K.
Nicht dargestellt	Alle Modelle	▲16P459	Ersatzsets Warnetiketten ENG/FRE/SPA
	Alle Modelle	▲16P002	Ersatzsets Warnetiketten CHI/JAP/KOR
	Alle Modelle	▲16P003	Ersatzsets Warnetiketten SPA/POR/ITA
Nicht dargestellt	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	▲16P207	Etikettenset Gehäusewarnung
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	▲17C995	Akku-Warnetikett
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	▲16T125	Ladegerät-Warnetikett (oben)
	Modelle 16N664, 16N665, 16N666	▲17C996	Ladegerät-Warnetikett (Seite)

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten (nicht dargestellt) sind kostenlos erhältlich.

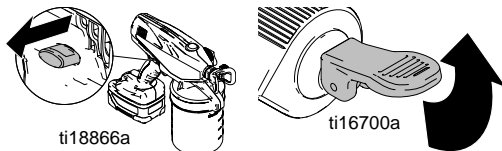
Entfernung/Betrieb Einlassfitting



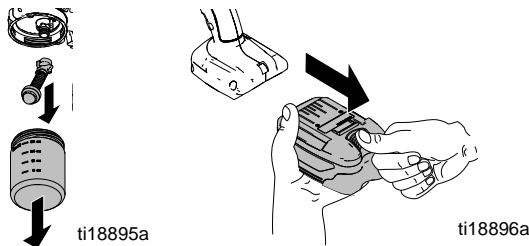
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch unter Druck stehendem Material wie Eindringen in die Haut sowie durch Spritzer und durch bewegliche Teile zu vermeiden, entnehmen Sie den Akku und führen Sie das **Verfahren zur Druckentlastung** durch, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist, ebenfalls vor Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.

Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



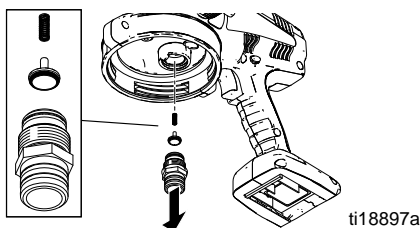
2. Entfernen Sie den Materialbehälter, den Ansaugschlauch und die Batterie.



HINWEIS

Beim Entfernen des Ansaugschlauchs vom Spritzgerät muss darauf geachtet werden, dass direkt am oberen Teil der Befestigung des Ansaugschlauchs gezogen wird. Der Ansaugschlauch wird beschädigt, wenn von unten oder einem flexiblen Teil des Schlauchs gezogen wird.

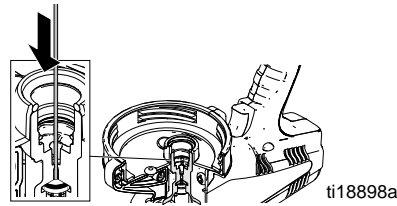
3. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen und entfernen Sie mit einem Steckschlüssel das Einlassfitting, das Einlassventil und die Feder.



ANMERKUNG: Achten Sie darauf, auch die Feder zu entnehmen. Verwenden Sie zum Entfernen gegebenenfalls eine spitze Zange. Der Einlasshohlraum sollte vollkommen leer sein (wie unten abgebildet).

4. Befreien Sie den Einlasshohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material. Achten Sie darauf, auch die Feder (a), das Einlassventil (b), den O-Ring (c) und die Oberseite des Einlassfittings (d) zu reinigen.

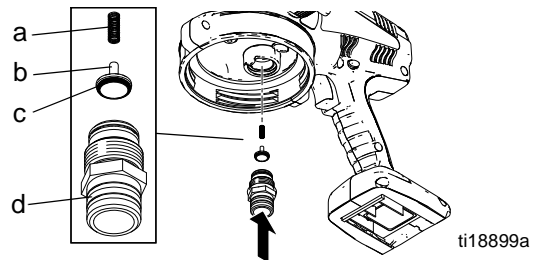
5. Verwenden Sie ein Kabel, das dünner als 1/16 Zoll (wie z. B. eine Büroklammer) ist, um die Bewegungsfreiheit des Auslassventils zu prüfen. Wenn sich das Ventil nicht unbehindert bewegt, führen Sie die **Reparatur des Auslassventils**, Seite 22 aus.



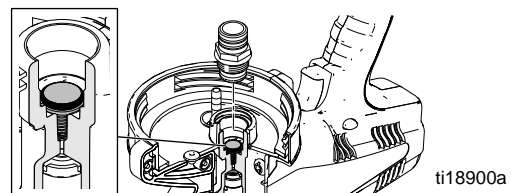
Installation

ANMERKUNG: Achten Sie vor dem Installieren darauf, dass der O-Ring (c) am Einlassventil installiert ist (b). Zum Installieren der Teile kann auch eine Flachrundzange verwendet werden (a - c).

1. Setzen Sie das Einlassventil (b) mit der Feder (a) auf die Oberseite des Einlassfittings (d). Schieben Sie das Einlassfitting nach oben in den Pumpenhohlraum.



2. Halten Sie den Einlass fest und drehen Sie das Spritzgerät um. Entfernen Sie das Einlassfitting und überprüfen Sie optisch, ob es richtig aufgesetzt wurde.

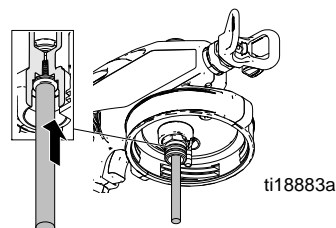


3. Bringen Sie das Einlassfitting wieder an und ziehen Sie es mit einem Steckschlüssel mit 10 Fuß-lb (14 N•m) fest.

HINWEIS

Das Einlassfitting darf **NICHT** zu fest angezogen werden. Dies könnte das Gerät beschädigen.

4. Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Führen Sie die Schritte unter **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 11, aus.



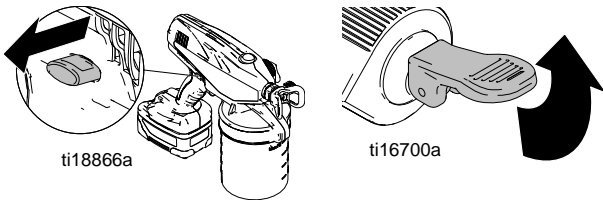
Reparatur des Auslassfittings

<p>Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch unter Druck stehendem Material wie Eindringen in die Haut sowie durch Spritzer und durch bewegliche Teile zu vermeiden, entnehmen Sie den Akku und führen Sie das Verfahren zur Druckentlastung durch, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist, ebenfalls vor Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.</p> <p>Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.</p>				

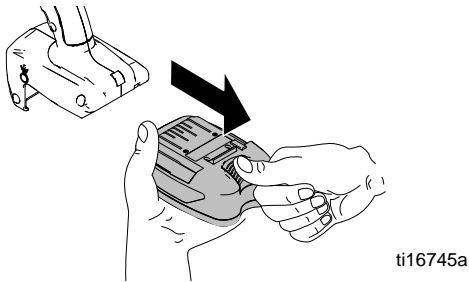
ANMERKUNG: Vor allen Reparaturarbeiten mit der Pumpe folgen Sie der Prozedur **Spülen des Spritzgerätes**, Seite 15.

Ausbau

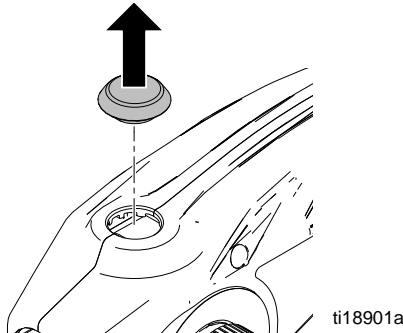
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



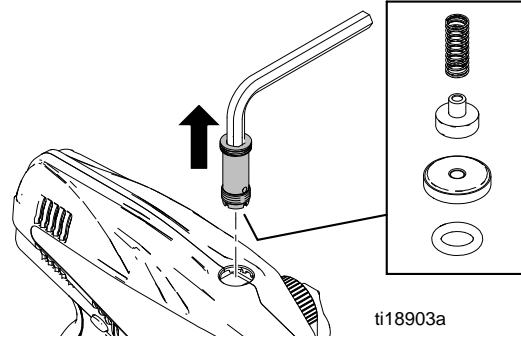
2. Entnehmen Sie die Batterie.



3. Entfernen Sie den Zubehör Stecker des Auslassfittings.

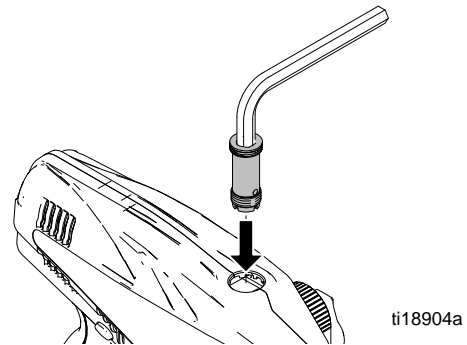


4. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um das Auslassventilfitting zu lösen und zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass der alte O-Ring, das Auslassventil und die Feder aus dem Pumpenauslasshohlraum entfernt sind.

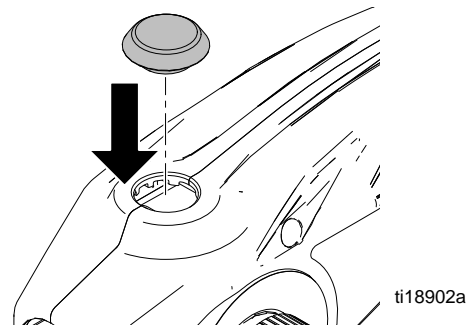


Installation

1. Schrauben Sie das Auslassventilfitting in das Gewinde ein. Ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Werkzeug mit 11 N•m fest.



2. Drücken Sie den Zubehör Stecker des Auslassfittings zurück in die korrekte Position.



Allgemeiner Betrieb

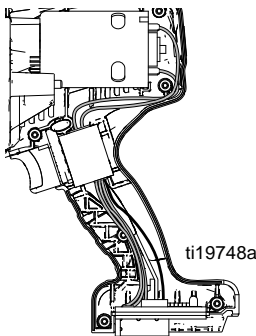
Siehe Handbuch 3A1884 (verfügbar auf www.graco.com) für vollständige Anleitungen für einen korrekten Betrieb Ihres Spritzgerätes.

Wenn Sie den Greifer des Spritzgerätes geöffnet und keinen Zugriff auf das Handbuch 3A1884 haben, befolgen Sie die nachfolgenden Anleitungen, um eventuelle Fehler beim erneuten Zusammenbau des Greifers des Spritzgerätes zu vermeiden.

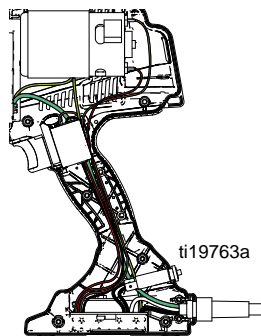
Verkabelung

Richten Sie die Schalter im Gehäuse aus, installieren Sie die Steuerkarte und verlegen Sie die Kabel wie nachfolgend dargestellt.

ANMERKUNG: Prüfen Sie, dass die Kabel beim Schließen der Gehäusehälften nicht eingeklemmt werden.



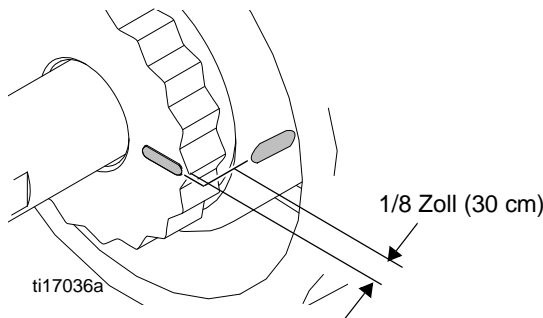
Drahtlose Modelle



Elektrische Modelle

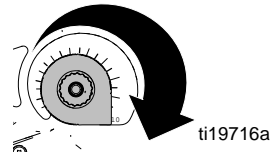
Druckreglerknopf

- Verwenden Sie den Druckreglerknopf als Hilfsmittel zum vollständigen Drehen der Halterung im Uhrzeigersinn (zwischen der Verzahnung der Halterung und dem Ventilgehäuse aus Metall sollte kein Zwischenraum vorhanden sein).
ANMERKUNG: Wegen der im hinteren des Knopfes vorhandenen Sperrfunktion müssen Sie den Druckreglerknopf gegebenenfalls ab und zu entfernen, drehen und erneut ausrichten.
- Drehen Sie die Halterung (gegen den Uhrzeigersinn) zurück, bis die Linie und die Markierung zum ersten Mal aneinander ausgerichtet sind.
- Die Ventilhalterung sollte nun etwa 1/8 Zoll (30 cm) aus dem Metall herausragen. Ihr Entlüftungs-/Spritzventil ist jetzt kalibriert.



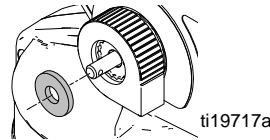
ti17036a

- Drehen Sie den Druckreglerknopf vollständig im Uhrzeigersinn und drücken Sie fest auf die Halterung.

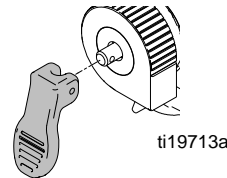


ANMERKUNG: Gegebenenfalls müssen Sie den Druckreglerknopf leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckreglerknopf mit der Halterung korrekt zu befestigen.

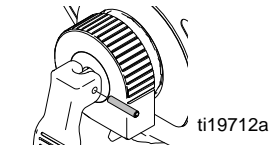
- Bringen Sie an dem Druckreglerknopf eine Sicherungsscheibe an.



- Bringen Sie den Ventilhalter an dem Schaft an.



- Fügen Sie den Stift in den Ventilhalter ein. Zum Einsetzen des Stiftes in die Öffnung können Sie eine Zange verwenden.



ANMERKUNG: Wenn sich der Stift nicht korrekt einsetzen lässt, wiederholen Sie die Schritte 4 - 6 um zu prüfen, dass der Druckreglerknopf vollständig mit der Halterung befestigt wurde.

WICHTIG!

Nach dem Zusammenbau führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die korrekte Funktionsweise zu prüfen. Falls das Spritzgerät bei einem der Schritte Fehler aufweist, wiederholen Sie das **Reparaturverfahren**.

- Prüfen Sie die korrekte Funktion der Abzugssperre. Bewegen Sie den Abzug in die Positionen "gesperrt" und "entriegelt" und ziehen Sie am Abzug. Der Abzug darf sich in der gesperrten Position nicht bewegen und sollte sich in der entriegelten Position frei bewegen können.
- Nehmen Sie eine visuelle Prüfung der Zwischenräume zwischen den Gehäusehälften vor. Ein Zwischenraum von mehr als 1/32 Zoll kann von einem eingeklemmten Kabel verursacht werden. Wenn beim Ausbau und der Prüfung keine eingeklemmten Kabel festgestellt werden können, muss das Ganze vorsichtig wieder zusammengebaut werden. Danach müssen die Prüfschritte erneut ausgeführt werden.
- Drahtlose Spritzgeräte:** Prüfen Sie, ob die Batterie ungehindert in das Spritzgerät gleiten kann und nach dem Einsetzen fest blockiert ist.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Gurtes (falls erforderlich), in dem Sie den Haken vollständig von innen nach außen gleiten lassen.
- Befüllen Sie den Materialbehälter mit Wasser und prüfen Sie die Entlüftungs- und Spritzfunktion des Gerätes bei normalen Spritzbewegungen ohne Austreten von Flüssigkeiten an der Dichtung des Materialbehälters. Befolgen Sie die Anleitungen der Betriebsanleitung des Spritzgerätes für korrekte Entlüftungs- und Spritzvorgänge.

Fehlerbehebung



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch unter Druck stehendem Material wie Eindringen in die Haut sowie durch Spritzer und durch bewegliche Teile zu vermeiden, entnehmen Sie den Akku und führen Sie das **Verfahren zur Druckentlastung** durch, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist, ebenfalls vor Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.


Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablelle angeführt sind.




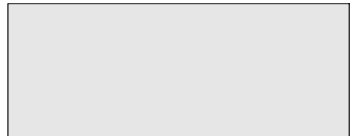

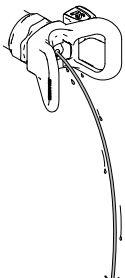
Problem	Ursache	Abhilfe
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Abzugssperre entriegeln. Siehe Seite 8.
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterieladung niedrig oder die Batterie kalt ist.	Tauschen Sie sie gegen eine geladene Batterie aus und setzen Sie die alte Batterie in das Ladegerät oder lassen Sie die Batterie aufwärmen.
	Die Statusanzeige blinkt beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterie zu heiß für den Betrieb ist.	Lassen Sie die Batterie abkühlen.
	Die Statusanzeige leuchtet nicht, wenn das Spritzgerät betätigt wird. Die Batterie ist nicht eingesetzt oder schadhaft.	Setzen Sie eine Batterie ein oder ersetzen Sie die Batterie.
	Der Motor/die Steuerkarte haben ihre maximale Lebensdauer erreicht.	Motor-Steuerkarten-Set austauschen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 11.
		Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Einlagerung/Einschalttool, um Verschmutzungen aus der Pumpe zu entfernen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt Lagerung auf Seite 17.
		Reinigen Sie die Entlüftungsöffnungen oder das Entlüftungsventil je nach Modell. Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 15.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil befindet sich in der oberen Position (UP).	Setzen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).
	Der Ansaugschlauch fehlt oder ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, dass der Ansaugschlauch korrekt installiert worden ist, Seite 9.
	Das Sieb des Ansaugschlauchs oder das Entlüftungsventil oder die Entlüftungsöffnungen sind verstopft.	Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 15.
	Die O-Ringe des Ansaugschlauchs sind beschädigt oder nicht vorhanden.	Ersetzen Sie die O-Ringe des Ansaugschlauchs.
	Der Ansaugschlauch ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Ansaugschlauch.
	Die Spritzdüse befindet sich nicht in der SPRITZ-Position.	Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRITZ-Position.
	Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien, Seite 14.
	Der Spritzdüsenfilter ist verstopft.	Entfernen und reinigen Sie den Spritzdüsenfilter. Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 14.
	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Druckreglerknopf nach oben drehen (UP).
	Das Spritzgerät wurde zu stark geneigt, und das Saugrohr hat den Kontakt zum Material verloren.	Prüfen Sie, dass der Materialbehälter mit Material befüllt ist. Drehen Sie den Ansaugschlauch, Seite 9. Positionieren Sie den Materialbehälter in keiner zu schrägen Lage. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 11.
	Kein oder zu wenig Material im Materialbehälter.	Füllen Material in den Materialbehälter nach und starten Sie die Pumpe.
	Eingangsdüse ist durch Materialreste im Sprühgerät verstopft.	Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Einlagerung/Einschalttool, um Verschmutzungen aus der Pumpe zu entfernen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt Lagerung auf Seite 17. Sollte das Problem weiterbestehen, siehe Entfernung/Betrieb Einlassfitting , Seite 21.
Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe Reparatur Auslassfitting , Seite 22 und Entfernung/Betrieb Einlassfitting , Seite 21.	
Material tritt aus der Öffnung an der Vorderseite des Spritzgeräts aus.	Nadelsatz austauschen.	

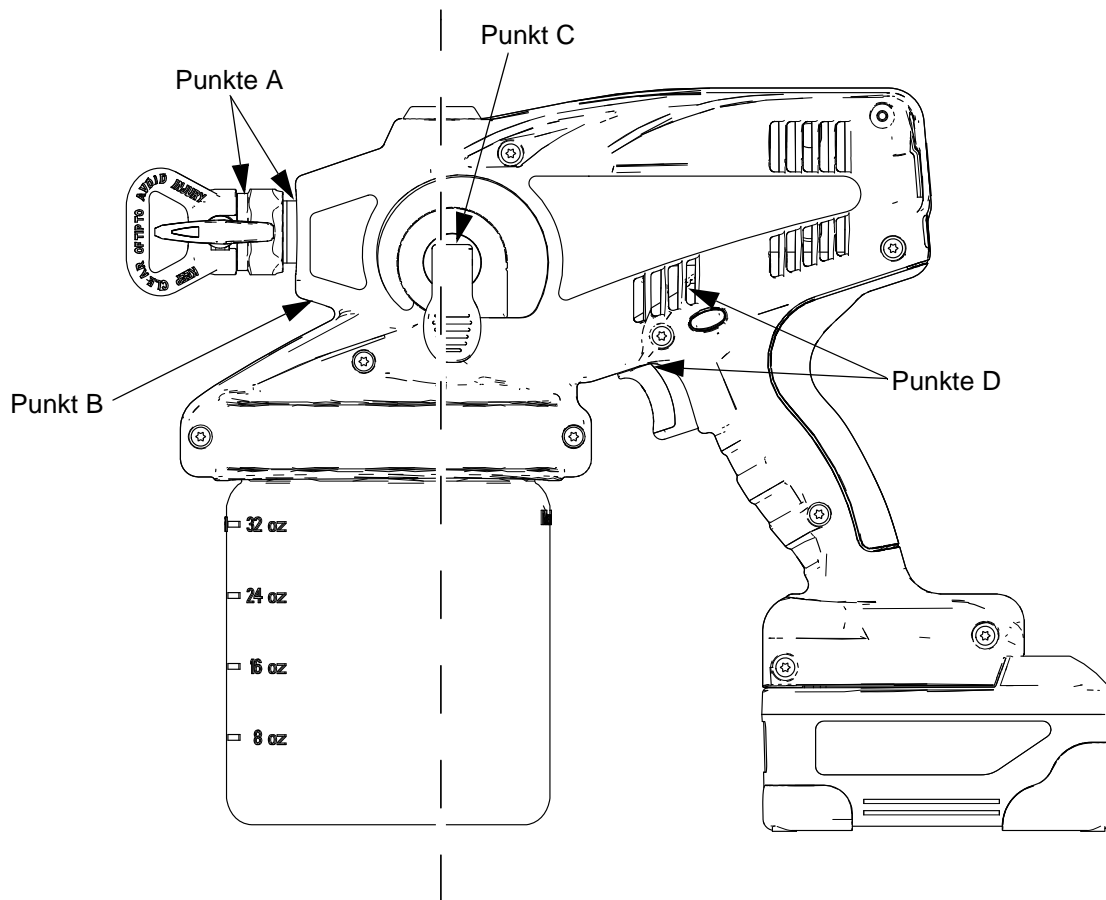
Problem	Ursache	Abhilfe
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Die Spritzdüse ist teilweise verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 14.
	Die Spritzdüse befindet sich nicht in einer korrekten Position.	Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRITZ-Position.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahl der korrekten Spritzdüse Seite 12.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Reinigung oder Austausch des Düsenfilters. Siehe Seite 14.
	Das Sieb des Ansaugschlauchs ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Ansaugschlauch oder tauschen Sie ihn aus. Siehe Seite 15.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse auswechseln. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 13.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu spritzende Material überprüfen.
	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Einlass- oder Auslassfitting ist abgenutzt.	Siehe Reparatur Auslassfitting , Seite 22 und Entfernung/Betrieb Einlassfitting , Seite 21.
Der Druck ist für dünnes Material zu hoch eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach unten.	
Farbe tropft vom Abzugsbereich des Spritzgeräts herab.	Die Pumpe hat ihre maximale Lebensdauer erreicht.	Pumpe austauschen.
Die Batterie ist entladen, aber das Ladegerät zeigt dennoch grünes Licht an, wenn die Batterie eingelegt wird.	Schadhafte Batterie.	Batterie austauschen.
Batterie hält nicht lange.	Die Batterielebensdauer variiert je nach Material, Düsengröße, Druck- und Drehzahleinstellung.	Siehe Aufladen der Batterie , Seite 6.
Die Statusanzeigeleuchte schaltet sich dauerhaft rot ein. Die Batterie lädt sich nicht auf.	Erhöhte Temperatur in der Lade-Umgebung oder beschädigte Batterie.	Siehe Aufladen der Batterie , Seite 6. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Ladegerätes 10 Sekunden lang, um die Statusanzeigeleuchte zurückzustellen. Starten Sie einen erneuten Ladevorgang. Sollte das Problem weiterbestehen, muss das Ladegerät in einer kühleren Umgebung aufgestellt werden oder ist ein Austausch der Batterie erforderlich.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzmuster pulsiert: 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse oder der Düsenfilter sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung aus der Spritzdüse oder reinigen Sie den Spritzdüsenfilter, Seite 14.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzmuster hat Striemen:  ti15526a	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahl der korrekten Spritzdüse Seite 12.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Verwenden Sie kompatibles Material.
	Einlass- oder Auslassfitting ist abgenutzt.	Siehe Reparatur Auslassfitting , Seite 22 und Entfernung/Betrieb Einlassfitting , Seite 21.
Das Spritzmuster weist Tropfen auf: 	Das Spritzgerät bewegt sich für das Material zu langsam.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nahe an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 10 Zoll (25 cm) von der Oberfläche entfernt
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahl der korrekten Spritzdüse Seite 12.
	Der Druckreglerknopf ist zu hoch eingestellt worden.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach unten.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse auswechseln. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 13.
Das Spritzmuster ist zu schmal:  ti15523a	Das Spritzgerät ist zu nahe an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 10 Zoll (25 cm) von der Oberfläche entfernt
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahl der korrekten Spritzdüse Seite 12.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse auswechseln. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 13.
Das Spritzmuster ist zu breit:  ti15527a	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahl der korrekten Spritzdüse Seite 12.
„Spuckendes“ Spritzbild am Ende oder Anfang:  ti15525a	In der Düse/Schutzelement-Baugruppe hat sich überschüssiges Material angesammelt.	Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 15.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder auswechseln. Siehe Seite 14.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 13.
	Der Sitz ist verschlissen.	Tauschen Sie die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe aus.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:  ti15528a	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder auswechseln. Siehe Seite 14.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 13.
	Der Sitz ist verschlissen.	Tauschen Sie die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe aus.
	Wenn die drei zuvor genannten Lösungen das Problem nicht beheben können, müssen Sie die Nadelbaugruppe austauschen.	

Problembehebung bei austretendem Material



Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an den Punkten A	Die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe haben sich gelöst.	Ziehen Sie die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe fest.
	Der O-Ring der Nadelbaugruppe ist abgenutzt.	Tauschen Sie den O-Ring aus (108195).
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an Punkt B	Der O-Ring auf der Rückseite der Nadelbaugruppe ist abgenutzt.	Tauschen Sie den O-Ring aus (108195).
	Wenn die 3 zuvor genannten Lösungen den Flüssigkeitsaustritt nicht beheben können, tauschen Sie den Nadelbaugruppensatz aus.	
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an Punkt C	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Baugruppe Entlüftungs-/Spritzventil aus.
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an den Punkten D	Die Pumpe ist abgenutzt.	Wenn Einlass-/Auslassfitting noch nicht ersetzt worden sind, nur das Pumpengehäuse austauschen (16M868).
		Wenn Einlass-/Auslassfitting ein Mal oder bereits mehrfach ersetzt worden sind, die komplette Pumpen-Baugruppe austauschen (16M865).

Technische Daten

Hand-Farbspritzgerät (Modelle 16N664, 16N665, 16N666, 16N668, 16N669, 16N670)		
	U.S. (Kundenspezifisch)	Metrisch
Einstellbarer Druckbereich	1000 - 2000 Psi	7,0 - 14 MPa, 69 -138 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck	2000 Psi	14,0 MPa, 138 bar
Gewicht	6,06 lb	2,75 kg
Abmessungen:		
Länge	13,75 Zoll	34,9 cm
Breite	5,25 Zoll	13,3 cm
Höhe	10,25 Zoll	26,0 cm
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Lärmdruckpegel	73,2 dBa† Lärmdruckpegel 84,2 dBa† Schalldruckpegel	73,2 dBa† Lärmdruckpegel 84,2 dBa† Schalldruckpegel
Vibrationspegelbeschleunigung	Weniger als 5,5 Fuß/s ² ††	Weniger als 1,7 m/s ² ††
Ladegerät:		
Ladedauer	45 Minuten auf 80 %, 75 Minuten auf 100 %	45 Minuten auf 80 %, 75 Minuten auf 100 %
Versorgungsspannung	100 – 240 VAC / 50 – 60 Ø	100 – 240 VAC / 50 – 60 Ø
Batterie (Lithium-Ionen):		
Spannung (DC)	20 V Maximal †††	20 V Maximal
Kapazität	2,05 Ah, 36 Wh	2,05 Ah, 36 Wh

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

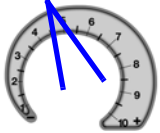

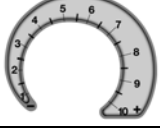
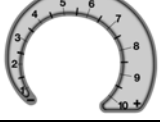
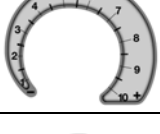
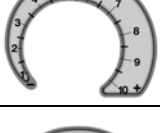
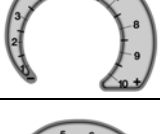
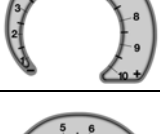
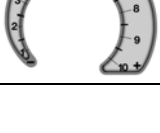
† gemäß ISO 9614-2; gemessen in 1 m (3,3 Fuß) Abstand

†† gemäß ISO 5349; gemessen im lastfreien Zustand

††† Die maximal gemessene Batteriespannung beträgt 20 Volt. Die Durchschnittsspannung beträgt 18 Volt.

Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen

BEISPIEL

Datum	Gespritztes Element	Gespritztes Material	Spritzdüse	Druckeinstellung (Markierungsscheibe)
03/24/2011	Deckenleiste		PST517	
				
				
				
				
				
				
				
				

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.eu für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN mit dem nächsten Graco-Händler Kontakt aufnehmen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A2853

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2010, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Neubearbeitung C, March 2016